

Tabelle - Landesliga Brandenburg - Süd

	Sp.	s	u	n	Tore	Diff.	Pkt.
1. Fürstenwalde	16	11	5	0	58:15	43	38
2. Waltersdorf	16	10	3	3	44:21	23	33
3. Mühlberg	16	10	2	4	31:17	14	32
4. EFC Stahl	16	9	3	4	35:18	17	30
5. Miersdorf/Zeuthen	16	6	7	3	29:17	12	25
6. Blankenfelde	16	7	2	7	22:28	-6	23
7. Forst	16	6	5	5	28:36	-8	23
8. Brieske	16	6	4	6	28:23	5	22
9. Briesen	16	6	4	6	19:20	-1	22
10. Vogelsang	16	6	4	6	24:29	-5	22
11. Hohenleipisch	16	6	0	10	25:32	-7	18
12. Ludwigsfelde II	16	3	7	6	31:37	-6	16
13. 1. FC Guben	16	3	5	8	25:41	-16	14
14. Tettau/ Schraden	16	4	2	10	17:35	-18	14
15. Hanse Frankfurt	16	4	1	11	20:44	-24	13
16. Kolkwitz	16	3	2	11	16:39	-23	11

Nächste Spiele

Samstag, 01.03. - 15.00 Uhr
Meisterschaftsspiel gegen
Empor Mühlberg
(Sportplatz Neustädter Markt 1)

Samstag, 08.03. - 15.00 Uhr
Meisterschaftsspiel gegen
VFB Hohenleipisch 1912
(Sportplatz Wüstemarker Weg)

Samstag, 15.03. - 15.00 Uhr
Meisterschaftsspiel gegen
SV Süden Forst
(Sportplatz Waldstr. 18)

Tabelle - I. Kreisklasse Dahmeland

	Sp.	s	u	n	Tore	Diff.	Pkt.
1. SG Schulzendorf	16	12	3	1	65:11	54	39
2. KWH II	15	11	0	4	59:24	35	33
3. SG Motzen	16	11	0	5	49:17	32	33
4. SV Rangsdorf 28	16	10	3	3	44:18	26	33
5. SV Baruth	16	9	4	3	42:24	18	31
6. MSV Zossen II	16	8	3	5	45:33	12	27
7. SG Glienick	16	7	3	6	38:37	1	24
8. Miersdorf/ Zeuthen II	15	7	2	6	42:30	12	23
9. SV Bestensee II	16	7	2	7	32:28	4	23
10. BSV Mittenwalde II	16	6	5	5	36:40	-4	23
11. BSC Blankenfelde III	16	6	3	7	48:52	-4	21
12. SV Gussow	15	5	4	6	23:25	-2	19
13. Alt Stahnsdorf	16	4	1	11	36:63	-27	13
14. SG Aufbau Halbe	16	3	2	11	19:53	-34	11
15. SV Mellensee II	15	2	1	12	25:54	-29	7
16. SG Senzig	16	0	0	16	8:102-94	0	0

Wir gratulieren !

17.01. Andreas Neumann (37)
17.01. Frank Robbel (50)
18.01. Maria Rudloff (20)
19.01. Armin Soost (64)
30.01. Thomas Epping (27)
01.02. Sven Giering (35)
05.02. Andreas Schrader (41)
05.02. Joachim Dünow (57)
06.02. Christian Mader (44)
10.02. Franziska Velten (23)
11.02. Jürgen Karczewski (56)
15.02. Steffen Brandt (42)
21.02. Timothens Blotzki (68)
23.02. Nico Bergmann (26)
23.02. Paul Meinert (22)

Ansprechpartner im Verein

Funktion	Name	Telefon
1. Vorsitzender	H.-J. Exner	(033762) 71 640
2. Vorsitzender	D. Karczewski	(033762) 70 964
Vereinsmanager	A. Wawzyniak	(03375) 29 63 61
Schatzmeister	St. Gerlach	(033762) 71 815

Der Vorstand steht Ihnen auch während seiner Sitzungen
- jeden 2. Freitag im Monat, ab 19.00 Uhr -
auf dem Sportplatz Wüstemarker Weg für Auskünfte bereit.

Impressum

Herausgeber: SC Eintracht Miersdorf / Zeuthen
1912 e.V.
Redaktion: G. Krüger, S. Gerlach
Anschrift: Schulzendorfer Straße 1
15738 Zeuthen
Telefon/Fax/email: (033762) 70 685 / scemz@scemz.de
Bankverbindung: Mittelbrandenburgische Sparkasse
Kto.-Nr.: 366 602 46 52
BLZ: 160 500 00

SC Eintracht Miersdorf / Zeuthen

Saison 2007/2008

Ausgabe 09

Samstag, 23. Februar 2008



www.scemz.de

Meisterschaftsspiel Landesliga Süd

SC Eintracht Miersdorf / Zeuthen vs.
BSC Blankenfelde/Mahlow

Herzlich willkommen liebe Fussballfreunde,

gut bespielbare Fussballplätze im Februar, wann hat es das schon mal gegeben. Am Wüstemarker Weg war das bisher eher selten der Fall. Der dunkle Kiefernwald hatte uns schon denkbar oft die Rückrunde vermässelt. Aber in diesem Jahr hoffen wir, dass der Heimauftritt trocken über die Bühne geht und keine Spielausfälle den Fussballfunktionären die Schweißperlen auf die Stirn treiben. Die Rückrunde hat uns also wieder und nach einigen Spielen auf dem Hallenparkett gilt es nun die anderen Schuhe wieder hervorzuholen. Hoffentlich läuft die Umstellung reibungsloser ab, als es in so manch vergangener Rückrunde schon zu erleben war.

So richtig traute man auf der Eintracht-Seite noch nicht dem Frieden und so agierte man in Waltersdorf doch sehr vorsichtig, um den Favoriten mit seinen prominenten Neuzugängen nicht ins Spiel kommen zu lassen. Das sah streckenweise auch ganz gut aus, besonders wenn unsere jungen Spieler den Ex-Profis im Zweikampf die lange Nase zeigten. Besonders als einmal "Basti" König den Bochumer Ex-Nationalspieler Schwanke mit seiner Technik alt aussehen ließ.

Doch Grund zum Schwelgen in Erinnerungen an diese Spiel haben wir sicher nicht. Die Angriffswirkung unserer Elf war einfach zu dürftig und daher sprangen auch kaum Chancen

heraus. Erst in der Schlussphase als Ulli Prüfke 5 Stürmer auf dem Feld hatte, zeigte der Favorit Wirkung, da motzten sich die RSV-Abwehrspieler schon mal ganz gehörig an. Für ein schon im Vorfeld prickelndes Ortsderby, aber war es ein sehr faires Spiel, wobei der Fair-Play-Gewinner der vergangenen Serie sich wieder besonders auszeichnete.

Bei allen übrigen Auftaktspielen der Landesliga gab es fast ausschließlich erwartete Spielausgänge. Sieht man mal davon ab, dass der Tabellenletzte Kolkwitzer SV die Hanse Frankfurt mit 4:2 schlug und den Abstand zum rettenden 15. Tabellenplatz auf 2 Punkte verkürzte.

Beim heutigen Treffen hier am Wüstemarker Weg treffen mit unserer Mannschaft und Blankenfelde/Mahlow nun zwei Tabellennachbarn aufeinander. Eintracht mit 25 Punkten ist Fünfter und der Gegner mit zwei Punkten weniger nur knapp dahinter auf Rang sechs. Nach anfänglicher Schwäche und bisher durchwachsenem Saisonverlauf haben sich unsere Gäste jedoch immer besser in Szene gesetzt. Deshalb wird es sicher nicht wieder einen so deutlichen 5:0 Erfolg wie im Hinspiel geben. Für ein bisschen Versöhnung sollte unsere Elf heute aber dennoch sorgen. In diesem Sinne allen ein unterhaltsames Spiel.



Gerhard Krüger, Ehrenvorsitzender

Eintracht - Notizen

Die Jahreshauptversammlung unseres Vereins mit Neuwahl des Vorstandes findet am Freitag, 29.02.2008 um 19.00 Uhr im Vereinsheim Wüstemarker Weg statt. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Die Kreispokal-Endspiele des Fußballkreises Dahmeland finden am Sonntag, 15. Juni 2008 hier am Wüstemarker Weg statt. Ab 11.00 Uhr treffen die Finalteilnehmer der Damen, anschließend der Altliga und als Höhepunkt der Herren aufeinander. Leider sind keine Eintracht-Mannschaften beteiligt.

Kommentar des Staffelleiters der Landesliga Süd Hans-Joachim Ihde in den "brandenburgischen Fußballnachrichten" zum Ablauf der 1. Halbserie 2007/2008:

Seit Beginn des Spieljahres bestimmten die zur Halbserie vorn liegenden Mannschaften das Niveau der Landesliga. Besonders der FSV Union Fürstenwalde wartete an den ersten drei Spieltagen mit hohen Siegen auf, spielte kontinuierlich stark weiter, verlor noch kein Spiel und ist heißester Anwärter auf den Aufstieg. Die Aufsteiger Miersdorf/Zeuthen und Forst konnten sich in der neuen Umgebung sofort akklimatisieren und gerieten nie in Abstiegsängste. Mit Ludwigsfelde II beginnt die Abstiegszone, erst am 12. Spieltag gelang ihnen der erste Sieg, 4:0 gegen den Tabellenletzten Kolkwitz. Das Team, das seinen ersten Sieg auch erst am 9. Spieltag gegen Hohenleipisch

Eintracht - Notizen

feiern konnte, wird es wohl schwer haben, den Abstieg zu verhindern. Enttäuschung herrscht bei den Mannschaften aus Guben, Tettau und Frankfurt. Vor allem der 1. FC Guben konnte das Vorjahresniveau nicht halten. Der Frankfurter Verein wiederum beklagte das Verlassen mehrerer Stammspieler sowie des Trainers. In allen 120 ausgetragenen Spielen gab es 55 Heimsiege, 28 Unentschieden und 37 Auswärtssiege. Insgesamt wurde die beträchtliche Anzahl von 433 Toren erzielt, was einem Durchschnitt von 3,61 Toren pro Spiel entspricht. In der Fairplay-Wertung gab es einen erschreckenden Rückschlag. Die Schiedsrichter mussten 489 gelbe, 29 gelb-rote und 17 rote Karten verteilen. Die 17 Feldverweise wurden an den ersten 8 Spieltagen ausgesprochen. Der Landesklassensieger SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen führt die Fairplay-Tabelle mit nur 18 gelben Karten an und macht dem Titel "Fairplay-Sieger" der letzten Saison alle Ehre. Ein Schiedsrichterassistent konnte auf Grund von Krankheit zum fälligen Spiel nicht antreten.

Übrigens führt Eintracht in der Fairplay-Wertung nach der 1. Halbserie mit 36 Punkten vor Borussia Belzig (Landesklasse Mitte) mit 40 Punkten. Auf Platz 3 und 4 folgen mit Hanse Frankfurt (45 Punkte) und Empor Mühlberg (48 Punkte) zwei weitere Vertreter der Landesliga Süd. Platz 5 belegt zurzeit Brandenburgligist Brandenburger SC Süd 05 mit 54 Punkten.

Torjäger - Landesliga Süd

01. Mlynarczyk (Fürstenwalde)	13 Tore
Gohr (Forst)	13 Tore
03. Bartsch (Brieske)	12 Tore
04. Beyer () Mühlberg	11 Tore
05. Gensigk (Waltersdorf)	10 Tore
Hilgers (EFC Stahl)	10 Tore
07. Ducklauß (Briesen)	9 Tore
Wroblewski (Eintracht)	9 Tore
Heyse (Fürstenwalde)	9 Tore
10. Wulff (Vogelsang)	8 Tore
Kühn (Ludwigsfelde)	8 Tore
Lesche (Tettau)	8 Tore
13. Jesse (Waltersdorf)	7 Tore
Kerl (EFC Stahl)	7 Tore
König (Eintracht)	7 Tore
Dressler (Fürstenwalde)	7 Tore

SOLAR 
Strom und Warmwasser aus der Sonne **SCHULZENDORFER ELEKTRO**
Karl-Marx-Str. 14-16 · 15732 Schulzendorf · Fon: 033762/47-0 · www.segmhb.de

Die weiteren Spiele

1.FC Guben - RSV Waltersdorf
Hanse Frankfurt - Union Fürstenwalde
Blau-Weiß Briesen - Empor Mühlberg
Brieske Senftenberg - EFC Stahl
Ludwigsfelder FC - VFB Hohenleipisch
Tettau/Schraden - Kolkwitzer SV
Vogelsang - SV Süden Forst

Der Eintracht Kader heute

01. Alexander Schröder	(23)
02. Daniel Tauchmann	(23)
03. Daniel Weise	(23)
04. Steffen Käthner	(24)
05. Daniel Schütz	(19)
06. Adrian Wittmann	(21)
07. Nico Bergmann	(26)
08. Matthias Ritter	(19)
09. Sören Kämke	(22)
10. Sebastian König	(20)
11. Thomas Epping	(27)
12. Florian Drescher	(24)
13. Christian Wroblewski (C)	(24)
14. Denny Neidhardt	(18)
23. Sascha Gerlach	(21)

Torschützen

1. Christian Wroblewski	9 Tore
2. Sebastian König	7 Tore
3. Sören Kämke	3 Tore
4. Thomas Epping	3 Tore
Ronald Ullrich	2 Tore
6. Adrian Wittmann	1 Tor
Daniel Schütz	1 Tor
Patrick Bredow	1 Tor
Matthias Ritter	1 Tor
Ralf Lorenz	1 Tor

Vor 25 Jahren

Am 5. März 1983 spielte Eintracht auf dem Lasker-Sportplatz am S-Bhf. Ostkreuz in der Berliner Bezirksklasse gegen die Elf von Ingenieur Hochbau Berlin und gewann mit 2:1. Trainer Dieter Karczewski vertraute folgender Mannschaft:

Tor - Udo Naguschewski

Abwehr - Peter Winter, Frank Robbel, Axel Eweleit und Jürgen Karczewski

Mittelfeld - Horst Krüger, Ralf Meyer und Hans-Jürgen Exner (ab 89. Norbert Welzel)

Angriff - Lutz Schulz, Klaus Naguschewski, Gerhard Nordmann (ab 46. Gert Luda)

Beide Tore für die Eintracht-elf erzielte "Hansi" Exner. Damit festigten die Miersdorfer den 2. Tabellenplatz hinter Kombinat Auto Trans Berlin.



AUTOHAUS BERLIN
Motor der Hauptstadt
www.autohaus-berlin.de

